

Zweck: Erwerb u. Errichtung, Pachtung u. Verpachtung sowie Betrieb von graphischen Unternehmungen aller Art sowie von Verlagsanstalten u. Buchhandlungen. — Belegschaft in Leipzig 76 Mann, Chemnitz 35, Dresden 27.

Kapital: 50 000 RM in 40 St.-Akt. B u. 10 Vorz.-Akt. A zu 1000 RM, übernommen von den Gründern die St.-Akt. zu pari, die Vorz.-Akt. zu 110%; letztere erhalten die doppelte Div. der St.-Akt. u. bei eventl. Liq. der Ges. den doppelten Nennwert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 3./6. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10fach. St.-R.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse 9483,

Postscheck 150, Bank 31, Papierbestand 7794, Rohmaterialbestand 1189, Forder. 100 144, Masch. 17 460, Verlust 6644. — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. I 1000, Akzepte 3664, Schulden 75 703, Dubiosen 9409, Steuerrückstellung 3116. Sa. 142 897 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 81 032, Betriebskosten 114 122, Löhne u. Gehälter 262 581, Steuern u. Versicherung 10 811, soz. Lasten 20 392, Mieten 77 136, Papier-Verbrauch 100 690, Rohmaterialienverbrauch 36 252, Abschr. 540. — **Kredit:** Drucksachen 696 912, Verlust 6643. Sa. 703 555 RM.

Dividende 1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Moritz Prescher Nachfolger Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig W 55, Am Ritterschloßchen 20.

Vorstand: Wilhelm Nippel.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors.: Verlagsbuchhändler Carl W. Günther, Dir. Johannes Pinkau, Kaufm. Paul Ludwig, Leipzig.

Gegründet: 17./2. 1898 mit Wirkung ab 1./1. 1898; eingetr. 29./4. 1898. Bis 26./3. 1902 lautete die Firma: Kunstdruckerei u. Cigarrenkistenfabrik A.-G. vorm. Moritz Prescher Nachf.

Zweck: Uebernahme und Betrieb der 1854 gegründeten in Leutzsch unter der Firma Moritz Prescher Nachf. bestehenden Kunstdruckerei, Falt-schachtel- und Cigarrenkistenfabrik. Die Ges. ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten oder sich bei anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen, sowie ihren Betrieb mit denjenigen anderer derartiger Unternehmungen zu vereinigen oder verwandte Betriebe zu eröffnen. Die Gebäude bedecken etwa 5500 qm des 16 567 qm umfassenden Grundbesitzes.

Kapital: 60 500 RM. Die Vorz.-Akt. sind mit 8 % Vorz.-Div. und Nachzahl.-Anspruch ausgestattet; ab 2/1. 1933 kündbar mit 6monat. Frist und rückzahlbar mit 150 %.

Vorkriegskapital: 1 000 000 M.

Urspr. 900 000 M, erhöht von 1899 bis 1922 um 5 100 000 M. Nochmals erhöht 1923 um 500 000 M in 500 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Das Kapital wurde lt. G.-V. v. 24./5. 1924 umgestellt von 6 500 000 M auf 1 205 000 Reichsmark durch Herabsetz. des Nennwertes der St.-u. Vorz.-Akt. von 1000 M auf 200 RM bzw. 10 RM. — Die G.-V. v. 9./6. 1926 beschloß Zusammenf. des A.-K. um 600 000 RM durch Herabsetz. des Nennwertes der St.-Akt. von 200 RM auf 100 RM. — Die G.-V. v. 16./12. 1933 (Mittel. nach § 240 HGB.) beschloß Herabsetzung des Grundkapitals in erleichteter Form um 544 500 RM auf 60 500 RM durch Herabsetz. des Nennwertes bzw. Zusammenlegung der im Verkehr befindlichen St.-Akt. u. Vorz.-Akt. im Verh. 10 : 1 zwecks Deckung von Bilanzverlusten

und zum Ausgleich von Wertminderungen der Vermögensgegenstände der Ges.

Großaktionär: Verleger Carl W. Günther, Leipzig.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 16./12. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 8 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), evtl. Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 8 % Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., vom verbleib. Betrage 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergüt. von 1000 RM je Mitgl. der Vors. 2000 RM), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Die Vorz.-Akt. erhalten außer der 8 % Vorz.-Div. für jedes Proz., das die St.-A. über 10 % hinaus erhalten, eine Zusatz-Div. von 1/2 % bis max. 12 %.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 100 000, Gebäude 249 800, Dampfkessel- und Maschinen-Anlage 10 800, elektr. Anlage 900, Betriebsmaschinen 85 600, Inv. u. Utensilien 600, Lithographie u. Steine 23 996, Wechsel 1002, Kasse 3520, Debit. 42 886, Rohmaterialien und Fabrikate 74 044, Holzlager 8175, Verlust (Vortrag 175 486 + Verlust 1931 90 265) 265 751. — **Passiva:** A.-K. 605 000, R.-F. 1540, Hyp. 180 000, Akzepte 44 363, Kreditoren 329, Bank 28 608, Interims 6734. Sa. 866 574 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag 1930 175 487, Handl.-Unk. 79 061, Abschr. 25 843. — **Kredit:** Betriebsertragnis 14 640, Verlust 265 751. Sa. 280 391 RM.

Kurs: Amtliche Notiz in Leipzig 1926 und in Dresden 1927 eingest. — Kurs Ende 1927—1932: im Freiverkehr Leipzig: 46, 30, 7,25, 5, —, 5,50 %.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 0 %. Vorz.-Akt.: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig: Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Herbert Stubenrauch, Verlagsbuchhandlung, Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig C 1, Roßstr. 6-7. — Zentralverwaltung in Berlin W 9, Eichhornstr. 8.

Vorstand: Walter Krieg, Berlin.

Prokurist: G. Wichmann.

Aufsichtsrat: Johanna Krieg, Südende; Walter Seitz, Liegnitz; Otto Krieg, Altenburg, Thür.

Gegründet: 16./5. 1923; eingetragen 13./3. 1924. Bis März 1929 war Berlin der Sitz der Ges.

Zweck: Verlag und Vertrieb wissenschaftlicher und literarischer Werke.

Kapital: 10 000 RM in 500 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 78 Mill. M in 300 Nam.-Akt. u. 7500 Inh.-Akt. zu 10 000 M, überr. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 17./12. 1924 beschloß Umstellung von 78 Mill. M auf 10 000 RM in 500 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: 16./5.—15./5. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 15. Mai 1932: Aktiva: Kasse 319, Postscheck 28, Verlagskonto 66 770, Honorarkonto 358, Utensilien 252, Sortimentskonto 16, Gewinn- und Verlustkonto 11 287. — **Passiva:** A.-K. 10 000, Kommissionärkonto 2794, Kreditoren 1321, Manufakturkonto 1376,

Wechsel 885, Delmonte & Co. 34 639, Darlehen 28 015. Sa. 79 030 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 1783, Zs. 114, Abschreib. 30. — **Kredit:** Walter-Krieg-Konto 82, Verlust 1845. Sa. 1927 RM.

Bilanz am 15. Mai 1933: Aktiva: Kasse 116, Postscheck 111, Verlagskonto 67 750, Debitoren 3327, Honorarkonto 358, Utensilien 222, Gewinn- und Verlustkonto 6913. — **Passiva:** A.-K. 10 000, Kommissionärkonto 2549, Kreditoren 1441, Manufakturkonto 1376, Wechsel 776, Delmonte & Co. 34 639, Darlehen 28 015. Sa. 78 796 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 245, Zs. 335, Abschreib. 30, Sortimentskonto 16, Gewinn- und Verlustkonto 4374. Sa. 5000 RM. — **Kredit:** 5000 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.